



SEUZI ZYTTIG

Informationen für Seuzach und Ohringen · 33. Jahrgang · Nr. 04-2019 · 4. April

Spatenstich Schneckewiese

Auch die Sonne strahlte um die Wette mit

WMI. Auch wenn Petrus kein Anrecht auf eine der künftigen Alterswohnungen hat, so schickte er doch die Sonne an den Spatenstich vom 12. März. Denn mitten in einer stürmischen-feuchten Wetterperiode traf sich eine grosse Gästeschar bei schönstem Wetter, um den Startschuss zu diesem für Seuzach wichtigen Bauprojekt mitzuerleben.

Am 10. Februar wurde der Kredit von 6,5 Millionen Franken klar bewilligt, dank dem sowohl Gemeindebibliothek als auch Tagesstrukturen an zentraler Lage realisiert werden können. Dass der Spatenstich nicht mit einem Bagger, sondern durch fröhliche Kinder erfolgt ist, passte zum strahlenden Wetter. Mehr auf Seite 21.



Seite 7

Bald öffnen sich die Schwimmbadtüren



Wenn es das Wetter zulässt, startet am Samstag, 4. Mai, der Schwimmbadbetrieb in die hoffentlich sonnige Saison 2019.

Seite 16

Humorvoller Blick ins „Jünger-Sein“



Am 17. Mai sind Beat Müller und Peter Wild im humorvollen Gospel-Comedy-Theater „FischAugä“ als Jünger unterwegs.

Seite 18

Wenn der Feuerwehralarm losgeht



Das Elternforum und die Feuerwehr Seuzach laden Kindergarten- und 1.-Klasse-Kinder zu einer spannenden Führung ein.

Seite 19

Walt Disney kommt zu Besuch in Seuzach



In der Abendunterhaltung der Musikgesellschaft leben Walt Disney und seine Filmmusik für einen Moment wieder auf.

Spatenstich Überbauung Schneckewiese

Petrus zieht Alterswohnungen der Fasnacht vor

Mit diesen Worten eröffnete Samuel Schwitter, Geschäftsführer der Winterthurer gaiwo Genossenschaft für Alters- und Invalidenwohnungen, am 12. März den feierlichen Spatenstich für die Überbauung Schneckewiese. Hier im Herzen von Seuzach entstehen in den nächsten gut zwei Jahren insgesamt 56 Alterswohnungen. Die 2,5- und 3,5-Zimmerwohnungen stehen exklusiv Einwohnerinnen und Einwohnern zur Verfügung, die mindestens seit zehn Jahren in Seuzach wohnhaft und älter als 55 Jahre sind. Insgesamt investiert die gaiwo rund 26,5 Millionen Franken, wobei die Gemeinde Seuzach zwei Stockwerkeigentumseinheiten übernimmt. Für den Kauf, den Innenausbau und die Ausstattung der Tagesstrukturen und der Gemeindebibliothek haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bekanntlich am 10. Februar einen Kredit von 6,5 Millionen Franken bewilligt.

Samuel Schwitter konnte informieren, dass bereits ein Teil der Arbeiten auch an einheimische Gewerbebetriebe vergeben werden konnte. „Nach einer Planungsperiode von rund zweieinhalb Jahren freue ich mich, dass im Laufe des Jahres 2021 die ersten Mieterinnen und Mieter ihre Alterswohnungen beziehen werden können.“ Das Interesse sei sehr gross, denn es hätten bereits 170 Personen eine Anmeldung eingereicht, doch würden die Mietverträge erst im Laufe des nächsten Jahres unterschriftsreif sein.

Offizielle Landübergabe

Die gaiwo übernimmt die Schneckewiese im Baurecht für 60 Jahre mit der Option für eine Vertragsverlängerung um zweimal 15 Jahre. Gemeindepräsidentin Ka-



Zahlreiche Gäste wohnten dem feierlichen Spatenstich bei.

tharina Weibel erinnerte an die bald zehnjährige Vorgeschichte der Überbauung Schneckewiese. „Das Altersleitbild aus dem Jahr 2012 beinhaltet unter anderem die Forderung, es seien Projekte für altersgerechte, zentrumsnahe und bezahlbare Wohnformen zu fördern.“ Im Jubiläumsjahr 2013 wurde in einem partizipativen Prozess eine Vision 2063 erarbeitet, in der vorgeschlagen wurde, das Verbleiben der älteren Generation in Seuzach mit einem ausgebauten Angebot an Infrastruktur und Dienstleistungen zu erleichtern.

Die intensive Standortevaluation habe zum Resultat geführt, dass sich für ein sinnvolles Projekt „Alterswohnungen und öffentliche Nutzungen“ nur die gemeindeeigene Schneckewiese eigne. „2014 genehmigten die Stimmberechtigten die erforderliche Umzonung von der Freihaltezone in die Zone öffentlicher Bauten und Anlagen.“ Im Investorenwettbewerb 2016 überzeugte das Projekt der gaiwo und der Hinder Kalberer Architekten GmbH mit drei gleichwertigen Gebäuden, durch seinen guten Bezug zur Umgebung sowie durch die Schaffung von genügend Grünflächen. Katharina Weibel: „Ein Jahr später stimmten die Stimmberechtigten



Marco Oss und Katharina Weibel besiegeln die Übergabe der Schneckewiese.

im Juni zuerst dem öffentlichen Gestaltungsplan und im September dem Baurechtsvertrag mit der gaiwo zu, so dass im September 2018 die Baubewilligung erteilt werden konnte.“

Bevor Katharina Weibel die Schneckewiese offiziell dem gaiwo-Präsidenten Marco Oss übergab, wünschte sie dem Bauherrn eine unfallfreie Bauzeit und ganz Seuzach viele Freude am dereinst fertig erstellten Bauwerk, das zu einem lebendigen, attraktiven Dorfzentrum beitragen werde.

Auf geht's

Mit diesen Worten wurden die ungeduldig wartenden Kinder der Kita Sommervogel aufgefordert, ihre Plastikschaufeln und Eimer zu packen und den offiziellen Spatenstich zu übernehmen. Bald einmal hatte man das Gefühl, sie freuten sich primär über den sehr grossen Sandhaufen, der ihnen zum Spielen zur Verfügung gestellt worden sei. Auf jeden Fall strahlten ihre Gesichter um die Wette mit der Sonne – ein unvergessliches Erlebnis, umrahmt von einer grossen Schar eingeladener Gäste.

Marco Ott: „Wer weiss, vielleicht erinnert sich das eine oder

andere Kind in 70 Jahren als Mieter einer Alterswohnung daran, am Spatenstich beteiligt gewesen zu sein.“ Dann erwähnte er, wann und warum die gaiwo gegründet worden ist. „In den 1950er-Jahren florierte die Industrie in Winterthur auf Hochtouren, immer mehr Arbeiter zogen in die Eulachstadt. Die günstigen Familienwohnungen waren aber oft durch Pensionierte belegt, denen kein attraktives Angebot an Alterswohnungen zur Verfügung stand. So gründeten insbesondere auch Gewerbler 1956 die gaiwo.“ Da die gaiwo als Genossenschaft geführt wird, ist sie nicht gewinnorientiert und verlangt daher nur Kostenmieten. Er wies darauf hin, dass die Überbauung Schneckewiese das erste gaiwo-Projekt ausserhalb der Stadt ist und bedankte sich bei Katharina Weibel und allen Involvierten für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Seuzach. „Wir werden uns mit aller Kraft dafür einsetzen, dass wir dieses Vertrauen rechtfertigen!“

Informationen zum Projekt „Schneckewiese“ gibt es ab sofort auf www.gaiwo-schneckewiese.ch.

Walter Minder



Die Kinder genossen den unerwarteten Sandspielplatz.